

Wochen=
der Churfürstlich=



Blatt
Sächsisch=

Voigtländischen
Creyß=Stadt Plauen

Vierter Jahrgang.
Drittes Vierteljahr.

32stes Stück

Donnerstags, den 9ten August. 1792.

Begebenheiten.

Wien. Wie wohl thutes doch, der Welt edle Thaten zur Nachahmung aufstellen zu können, über deren Pflichtmäßigkeit vielleicht alle eine Stimme haben, bey deren Vollziehung aber in gleichen Fällen nur wenige bestehen dürften. Ein Pohlischer Jude, welcher vor kurzem von Wien nach Pest auf dem Markt reisen wollte, hatte das Unglück, 9,800. Thlr. in Bancozetteln auf der Landstrasse zu verlieren. Zu seinem Glücke wurde diese Summe von einem hier dienenden Sakai wiedergefunden, der eben diesen Weg machte und bey seiner Rückkunft seinen Fund dem Gastwirth entdeckte, bey welchem nachmals der Jude einkehrte, als er voll Angst seinen

Weg wieder nach Wien zurücknahm. Der Sakai, von allem unterrichtet, eilte zu dem Juden, um ihm sein Eigenthum wieder zu erstatten; wofür ihm derselbe vor Freude und Dankbarkeit anfänglich das Drittel der ganzen Summe anbot, auf dessen Verweigerung zuletzt aber einen Bancozettel von 500. Thlr. nur mit vieler Mühe aufzudringen vermögend war.

Leipzig. Nach dem hier herausgekommenen allgemeinen Bücherverzeichnisse sind in der Frankfurter und Leipziger Ostermesse dieses jetztlaufenden Jahres 2227. Schriften erschienen, welche theils ganz neu gedruckt, theils fortgesetzt, theils neu aufgelegt, verbessert und aus andern Sprachen übersetzt worden sind.

§ f f

360.